

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Aus den A.H.-Verbänden der Schülervereine

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

13. September, Donnerstag, 8 Uhr: Central-Hotel. Vorsitz: Prof. Stade.

11. Oktober, Donnerstag, 8 Uhr: „Stadt Hamburg“. Tanzkränzchen. Vorsitz: Dr. Lehmann.

8. November, Donnerstag, 8 Uhr: Central-Hotel. Bunter Abend mit Damen und Gästen. Leitung: E. Rudolph.

24. November, Sonnabend, 11 Uhr: Eccefeier in der Latina.

8. Dezember, Sonnabend, 7½ Uhr: „Hohenzollernhof“. Weihnachtsfeier mit Damen und Gästen. Leitung: Dr. Klaudius-Klopffleisch.

Ortsgruppe Magdeburg:

„August-Hermann-Francke-Abend in Magdeburg.“ In Magdeburg besteht seit 32 Jahren der Lateiner-Abend (jetzt August-Hermann-Francke-Abend). Hier treffen sich jeden ersten Dienstag im Monat, abends 8½ Uhr, die ehemaligen Schüler der Latina und der Oberrealschule zu einem geselligen Beisammensein im „Pischorrbräu“, Otto-von-Guericke-Straße. Anfragen an: Bankdirektor F. Doerpe, Magdeburg, Bismarckstr. 31, oder Kaufmann W. Rasch, Schönebeck.

Ortsgruppe Naumburg:

Anschriften an Landgerichtsrat Dr. Bando, Naumburg, Burgstr. 23. Zusammenkünfte der „Alten Lateiner“ von Naumburg a. S. und Umgegend an jedem ersten Donnerstag im Monat, 18 Uhr, im Ratskeller zu Naumburg a. S., am Markt.

Aus den A. H.-Verbänden der Schülervereine

S. T. B. „Friesen“. Die Alt-Herren-Zeitung erscheint diesmal Anfang Dezember. Die Zeitung umfaßt ungefähr 30 Seiten und wird auch an jeden anderen „Alten Lateiner“, der hierfür Interesse — besonders wegen der persönlichen Mitteilungen über die alten Friesen — hat, gegen RM. 0,50 für Druck und Versandspesen abgegeben.

Im Jahre 1932 feierte der Verein sein 50 jähriges Bestehen. Von der aus diesem Anlaß herausgegebenen Festschrift, die für einen jeden Freund der Franckeschen Stiftungen großes Interesse haben dürfte, können noch Exemplare abgegeben werden.

Aus dem Inhalt:

Die Bedeutung der „Alten Herren“ für die Schülervereine. Von Dr. W. Michaelis. — Die Geschichte der Leibesübungen in den Franckeschen Stiftungen. Von R. Starke. — Bleibend Wertvolles in A. H. Franckes Pädagogik. Von D. Dr. A. Nebe. — Entschwundene Romantik im Bubenleben. Von Dr. R. Altev

und sechs weitere Aufsätze. Ferner vier Kunstdrucktafeln mit bisher unveröffentlichten Ansichten aus den Stiftungen. 120 Seiten. Preis 2 RM. Der Gesamterlös kommt den Turnhallen der Stiftungen zugute. — Zu beziehen durch E. Stammer, Halle a. S., Drosselweg 7 (Postcheckkonto Leipzig 15317). Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt portofreie Zusendung.

A. H. B. des S. T. B. „Jahn“. Der S. T. B. „Jahn“ an der Latina wurde am 28. April 1893 gegründet und am 1. Juli 1898 der dazugehörige Alt-Herren-Verband. Amtsgerichtsrat Schurig, Berlin-Schöneberg, Eisenacher Straße 71, ist von Anfang bis heute Vorsitzender des A. H. B. In Halle und Berlin bestehen A.-H.-Abende, in Halle an jedem ersten Donnerstag im Monat um 9 Uhr im Stadtschützenhaus, in Berlin zum gleichen Zeitpunkt im „Alten

Siechen", Behrenstraße. Besonders wichtig für den Zusammenhalt im A. S. V. ist die zweimal im Jahr erscheinende A.-S.-Zeitung; derzeitiger Schriftführer ist Studienrat Dr. Schmücker, Halle a. S., Gr. Steinstraße 56.

Dr. Bodo Schmidt, Königstraße 9,
2. Vorsitzender.

Alt-Loreley. In dem A. S.-Verband „Alt-Loreley“ sind die ehemaligen Angehörigen des Schüler-Gesangsvereins „Loreley“ zusammengeschlossen. Es gibt wohl keinen alten Lateiner, der diesen ältesten Schülerverein nicht kennt. 90 Jahre ist er alt. Der Verband der „Alt-Lorelisten“ zählt rund 250 Mitglieder. Wenn ein alter Lateiner diese Zeilen liest, der ehemals Lorelist gewesen ist, aber dem Verband „Alt-Loreley“ noch nicht angehört, so wird er gut tun, sich alsbald bei mir, dem Schriftführer des Verbandes, zu melden, denn „ich weiß nicht, was es bedeuten soll . . .“, daß nicht jeder ehemalige Lorelist zu den Mitgliedern des A. S.-Verbandes zählt. — Zu weiterer Auskunft gern bereit.

Dr. Johannes Claudius-Klopffleisch,
Schriftführer des A. S.-Verbandes „Alt-Loreley“,
Halle a. S., Schließfach 159.

Der Naturwissenschaftliche Verein an der Latina besteht seit dem Jahre 1906 und beschäftigt seine Mitglieder mit allen Zweigen der naturwissenschaftlichen Gebiete. Wegen aller Fragen der Mitgliedschaft und Zusammenkünfte wende man sich bitte an den Vorsitzenden des A. S. V.

Dr. med. Erich Lange, Halle a. S., Lindenstraße 83.

Der Stenographische Schülerverein an der Latina ist der zweitälteste der stiftischen Schülervereine, einer der ältesten Schüler-Stenographenvereine Deutschlands überhaupt. Am 4. Juli 1880 wurde der Verein begründet. Auch heute gehören ihm nur Schüler der Latina an, vorwiegend solche aus der Stadt. Seine Übungen finden Donnerstags, von 17½–19 Uhr in der Latina statt. Protektor ist Studienrat Dr. Weise. Der Alt-Herren-Verband, der halbjährlich eine A. S.-Zeitung erscheinen läßt, sowie monatlich A. S.-Zusammenkünfte (mit Angehörigen) u. a. veranstaltet, zählt etwa 100 Mitglieder. Vielleicht meldet sich noch mancher, dem diese Zeilen zu Gesicht kommen. Vorsitzender des A. S. V. ist Unterzeichneter.

Dr. Rudolf Sellheim, Schillerstr. 7.

Schola Latina 1933, das neue Jahrbuch der Alten Lateiner

Die Saale-Zeitung brachte über unser Jahrbuch folgende Besprechung:

Die alten Freunde aus der Schulzeit vergißt man das ganze Leben nicht. Immer wieder, an den unbegreiflichsten Orten und zu den erstaunlichsten Zeitpunkten zumeist begegnet man dem und jenem, stutzt, erinnert sich, und dann ist die Freude groß. Wiedersehensfeiern ehemaliger Schulkameraden gehören zu den frohesten Stunden. Darüber hinaus greift man zu einer Schrift, die von den alten Freunden aus der Schulzeit berichtet, mit besonderer Freude.

Achtung!

Wichtig!

Achtung!

Lieber Kommilitone!

Zur Vervollständigung unserer noch immer sehr lückenhaften Anschriftenliste, welche Herr Pastor Grabow bearbeitet, brauchen und erbitten wir Ihre Mitarbeit. Sehen Sie bitte das neue, im Jahrbuch 1933 veröffentlichte Verzeichnis der Alten Lateiner wenigstens daraufhin durch, ob die Namen Ihrer noch lebenden Klassen-genossen sämtlich verzeichnet sind, und teilen uns die Fehlenden mit, damit wir weitersuchen können. Soweit Ihnen deren Anschriften unbekannt sind, können Sie uns aber gewiß Winke geben, wo wir am besten mit unseren Nachforschungen einzusetzen haben.

Zuschriften erbeten an: Herrn Bezirks-Direktor Edgar Rudolph,
Halle a. S., Kronprinzenstr. 13.